

Die Sicherheit und Wirksamkeit einer elektrischen Zahnbürste auf die oralen Weichgewebe von Patienten mit implantatgetragendem festsitzendem Zahnersatz.

Quellenangabe: Vandekerckhove, B.; Quirynen, M.; Warren, P.R.; Strate, J.; van Steenberghe, D. Clin Oral Investig 2004;8(4):206-10. Epub 28. Juli 2004.

WESENTLICHE KLINISCHE ERGEBNISSE

- Im Verlauf der 1-Jahresstudie verbesserten sich mit der oszillierend-rotierenden elektrischen Zahnbürste alle gemessenen Parameter.
- Nach Anwendung der elektrischen Zahnbürste über einen Zeitraum von zwölf Monaten sank die mittlere Gesamt-Taschentiefe von 3,3 mm zu Studienbeginn auf 3,0 mm nach zwölf Monaten, der mittlere Rückgang der Rezession nach zwölf Monaten betrug 0,1 mm.
- Während der einjährigen Beobachtungsphase war ein geringfügiger Gewinn an parodontalem Attachment zu verzeichnen.
- Zu keinem Zeitpunkt waren im Verlauf der Studie Ulzerationen des Zahnfleischs zu beobachten.
- Es wurde über Höchstpunktzahlen für Zweckdienlichkeit und Komfort der elektrischen Zahnbürste berichtet, und die Mehrheit (95 %) sagte, dass sie sie auch weiterhin für die regelmäßige Mundhygiene einsetzen würden.
- 80 Patienten vollendeten die Studie. Mit der Anwendung der elektrischen Zahnbürste standen keine Studienabbrüche in Zusammenhang.

Beispiel für implantatgetragenen festsitzenden Zahnersatz (ohne Zusammenhang mit der Studie)



Wiedergabe des Fotos mit freundlicher Genehmigung von Neal Lemmerman, DMD, MS, Diplomate of American Academy of Periodontology, Lemmerman Periodontics.

ZIELSETZUNG

Die Sicherheit, Wirksamkeit und Akzeptanz einer oszillierend-rotierenden elektrischen Zahnbürste bei Patienten zu beurteilen, die mit implantatgetragendem festsitzendem Zahnersatz versorgt sind.

STUDIENAUFBAU

- Hundert Patienten (im Alter von 18 Jahren bis 80 Jahren, im Mittel 56,3 Jahre; 51 Frauen), die die Einschlusskriterien erfüllten und die an einem laufenden, jährlichen Recall-Programm teilnahmen, wurden aufgenommen. Vor der Studienteilnahme führten alle Teilnehmer regelmäßig häusliche Mundhygienemaßnahmen mit einer Handzahnbürste und Hilfsmitteln zur Zahnzwischenraumpflege durch.
- Die Patienten wurden in der Anwendung der oszillierend-rotierenden elektrischen Zahnbürste von Oral-B*, aber auch ihrer üblichen Methode zur Plaquekontrolle im Interdentalraum unterwiesen. Die elektrische Zahnbürste musste zweimal am Tag zwei Minuten lang angewendet werden.

* Oral-B Plaque Control Ultra, D9

STUDIENAUFBAU *(Fortsetzung)*

- Die folgenden Parodontal-Parameter wurden zu Studienbeginn und nach drei Monaten, sechs Monaten und zwölf Monaten bestimmt:
 - Vorhandensein/Abwesenheit von Ulzeration/Desquamation von Gingiva und/oder Mundschleimhaut
 - Sulkus-Blutungsindex
 - Sondierungstiefe
 - Parodontaltaschen-Blutungsindex
 - Gingivarezession
- Nach drei Monaten und am Ende der Studie füllten die Patienten einen Fragebogen aus, der die Gesamt-Akzeptanz und Annehmlichkeit der elektrischen Zahnbürste im Vergleich mit ihrer üblichen Handzahnbürste zum Gegenstand hatte.